



Müncheby

# Pressemitteilung

→wg

18. Mai 1983

Nr. 62

Calenberger Straße 2 · 3000 Hannover  
Telefon 190-2241/2242 - FS 922709  
(ab März 1983 neue Tel.-Nr. 120-2241/2242)

Der Niedersächsische  
Minister  
für Ernährung,  
Landwirtschaft und Forsten

Glup: Sondermülldeponie Münchehagen muß sicher sein

Der niedersächsische Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Gerhard Glup, empfing in Hannover Vertreter des Rates der Stadt Rehburg-Loccum, um mit ihnen ihre Sorgen wegen der Sonderabfalldeponie Münchehagen zu besprechen. Diese Sorgen bestehen darin, daß schädliche Auswirkungen auf die landwirtschaftlichen Nutzflächen in der Umgebung der Deponie befürchtet werden. Zudem haben verschiedene geologische Gutachten zu gewissen Unstimmigkeiten im Hinblick auf die Dichtheit des Tonuntergrundes der Deponie und die dadurch mögliche Beeinträchtigung des Grundwassers geführt.

Minister Glup machte deutlich, daß er der Sicherheit dieser Sonderabfalldeponie höchste Priorität einräume. Gefährdungen für die Umwelt müßten ausgeschlossen werden. Es sei notwendig, die in den verschiedenen Gutachten aufgetretenen abweichenden Meinungen zu klären. Außerdem will Minister Glup die Bezirksregierung Hannover bitten, die Gründe zu erläutern, die zu ihrem Bescheid vom 6. Mai 1983 über die Fortsetzung des Betriebes dieser Deponie geführt haben. In diesem Bescheid hat die Bezirksregierung Hannover die Einlagerung von Sonderabfällen in den Polder IV nach Erfüllung bestimmter Auflagen genehmigt.

Zur Frage der beantragten Erweiterung der Deponie betonte Minister Glup, daß schon aus verfahrensrechtlichen Gründen das laufende Planfeststellungsverfahren weitergeführt werden muß.